

Anteugrubler

Wien I. 29. Aug. 876.

287

Herrn Schmid!

Der Anbot ist allerdings recht  
gerat, was ich aber falls, das ich wieder  
 der Offeneren, wenn ich nicht weiter, ein  
 lang sei im Sinne des Briefes zu halten  
 gedanken, so weiter ich zu wieder mehr;  
 ich kann mich keine Idee machen, in  
 wie fern sie auf mein Absatz zu helfen  
 ist, wenn Sie 1200 fl. denken, so  
 ist, meine Voranstreit nach, der Anbot  
 befördert & ein größerer Preis, als der  
 Brief enthält, schon mit bedingt.

Die nötigen, was ich übergeben  
 recht vom Dank des Anbeters, mit  
 freundhaftliche Offerten gegen die  
 Autor über das Werk, Sie haben



Zust der Auflegung, die es in dieser  
angegebenen Summe von 5000 zu machen  
beabsichtigt, mir gleich gültig. Ich fahre mich  
weiter nicht zu besorgen, so wie der Brief  
eben nicht genügt, so würde mich das wenig,  
da ich an die Profondität der betreffenden  
Unternehmung Zweifel empfinde. Natürlich stellt  
sich dem gegenüber Ihre Obhut als der  
glücklichste Grund, den die gleich obige  
Bemerkung bringt, mir 5000 über die Doppelte  
(1250) zu, würde aber nicht, den  
denn ich kommen sei mir!

Sei entschuldigend, das ich Ihnen die  
unmündliche, & unformale auch dem  
Königlichen zu unvollständigen mit  
wissen, ich alle Ihre herzlich mir zeigen,  
das ich mein Vertrauen zu Ihnen nicht,  
aber dabei mein Freund für den Fall eines  
Missverständnisses der Bestimmung zu berücksichtigen.

---

da mir die Dinge so liegen, ist  
mir für ein Aufheben von 1200 fl. 200 fl.  
zu gut kommen, zum Aufheben das Auf  
weicht nicht können, wenn meine Gesundheit  
von Auf gedrückt werden, bei meinen  
Folgenungen ist allerdings mir auf meine  
eigenen Kosten zurückgeführt, so geht  
es auf die Aufhebung, meinen die Auf  
haben & nicht ist, auch die Befehle unternimmt!

Wollen Sie bald meine Angelegenheit  
in Bezug der Aufhebung. In Romer sind  
circa 10,350 fl. für ein Aufheben der Aufhebung.  
(9 Aufhebung formel der Kleinat), die  
nicht besser wissen, wir sind die Aufhebung.  
den Aufhebung unternimmt, nicht ist die  
Aufhebung für meine Angelegenheiten das  
am Aufhebung absehen zu lassen, die  
meine Correcturen unternimmt das  
in demselben Aufhebung sind.